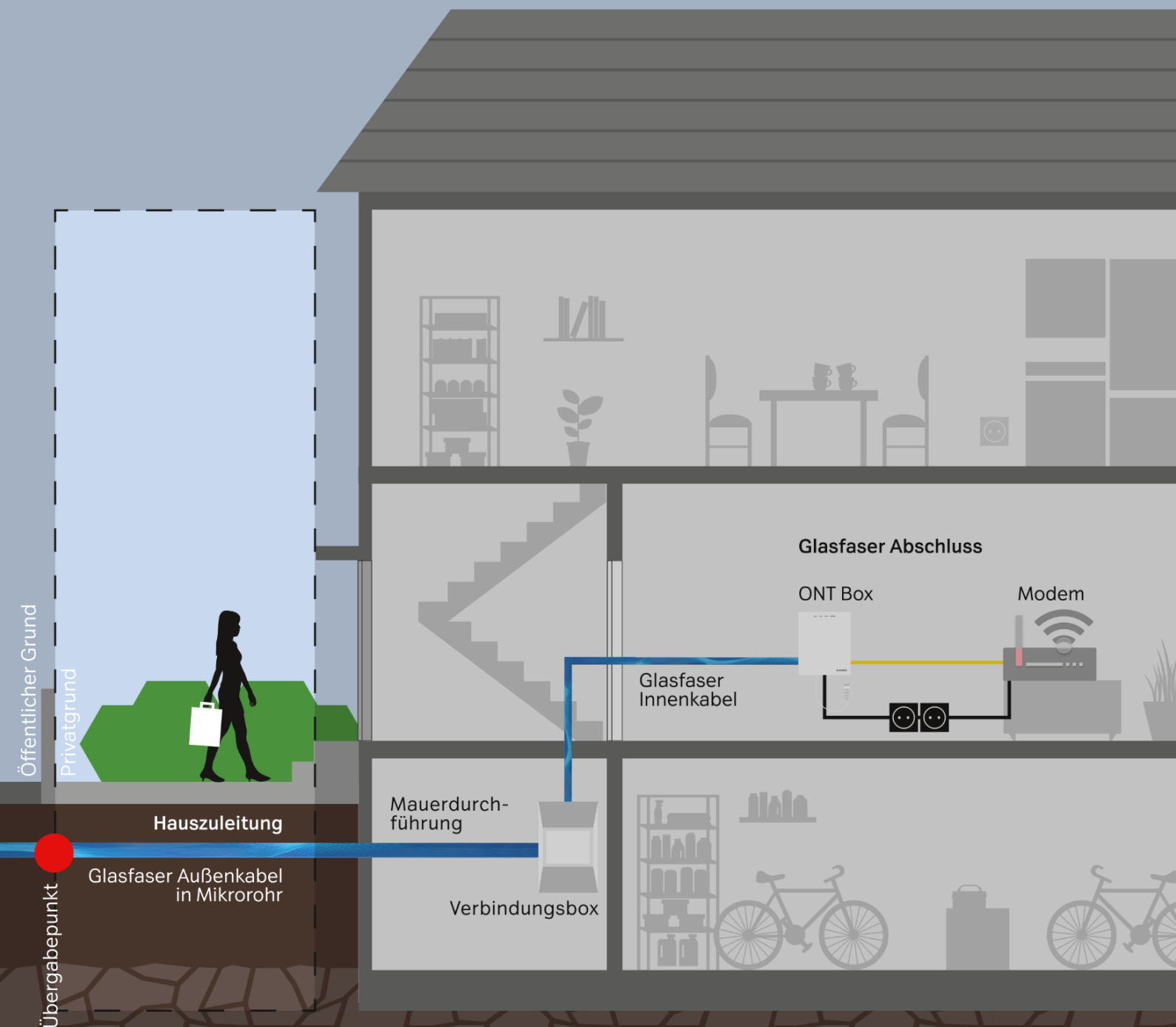


Bauanleitung Hauszuleitung.



English manual



Bauanleitung Hauszuleitung.

In dieser Bauanleitung erfahren Sie, wie Sie die Hauszuleitung so vorbereiten, dass A1 das Glasfaser Kabel problemlos in das Mikrorohr einbringen kann.

Ausgangspunkt.

Es besteht noch keine Verrohrung oder die bestehende Verrohrung ist nicht für das Mikrorohr geeignet*. Es muss ein Graben ausgehoben werden, in dem das mitgelieferte Mikrorohr eingebracht wird.

*Ein geeignetes, bestehendes Leerrohr muss in einer Grabungstiefe von ungefähr 60 cm liegen, einen Innendurchmesser von mind. 25 mm haben und innen glatt sein. Empfohlen wird ein PE-Wasserrohr mit 32 mm Durchmesser. Eventuelle Richtungsänderungen müssen einen Biegeradius von mind. 20 cm aufweisen, um das Mikrorohr problemlos einbringen zu können.

Materialien:



Mikrorohr + Verbindungsmuffe



Sand oder steinfreie Erde
(nicht mitgeliefert)



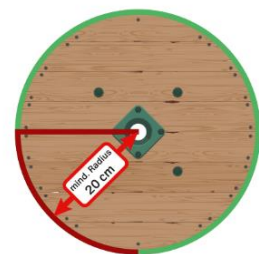
Optional: Trassenwarnband
(nicht mitgeliefert)

Schritt 1: Grabenverlauf festlegen.

Der Graben sollte vom vereinbarten Übergabepunkt bis zu Ihrer gewünschten Hauseinführung führen. Eventuell bestehende Begrenzungsmauern an der Grundstücksgrenze werden von der Baufirma entweder durchgebohrt oder untergraben. Der Übergabepunkt ist auf der bei der Begehung erstellten Skizze zu finden. Bei Unklarheiten zum Übergabepunkt melden Sie sich unter glasfaserliveshop@a1.at oder 0800 664 100 16

Beachten Sie dabei:

Die Verlegung sollte möglichst geradlinig verlaufen. Es dürfen maximal vier Richtungsänderungen mit einem Biegeradius von 20 cm erfolgen!



Schritt 2: Graben ausheben.

Wir empfehlen einen 30 cm breiten und 60 cm tiefen Graben. Auf öffentlichem Grund graben wir ebenfalls in 60 cm Tiefe. Vermeiden Sie Höhengsprünge und ziehen Sie den Graben eben ein.

Schritt 3: Mikrorohr vorbereiten.

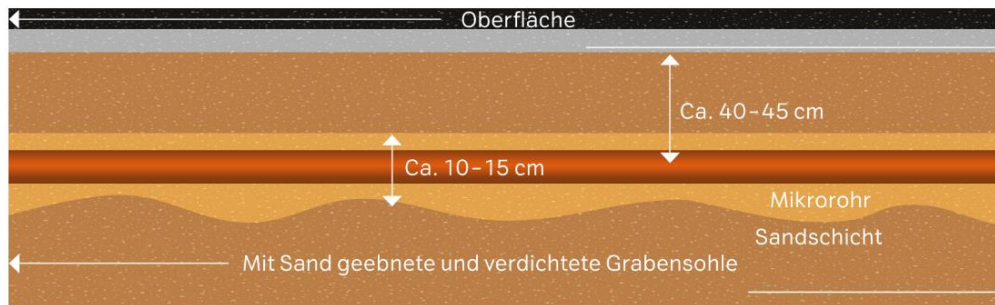
Rollen Sie ihr Mikrorohr in der benötigten Länge ab. Falls es dabei zu einer Spiralbildung kommt, müssen Sie das Mikrorohr begradigen. Das ist wichtig um das fehlerlose Einbringen des Glasfaser Kabels zu garantieren.

Rollen Sie dazu den Mikrorohrbund neben dem Graben vollständig ab und fixieren Sie ein Ende des Mikrorohrs. Entfernen Sie die Spiralen durch leichten Zug und Gegendrehen am losen Ende.

Schritt 4: Mikrorohr in den Graben einbringen.

Betten Sie das Mikrorohr in eine 10–15 cm hohe Sandschicht ein, um Unebenheiten des Bodens auszugleichen. Beschweren Sie das Mikrorohr in einem Abstand von 2 Metern mit Sand, um eine erneute Spiralbildung zu verhindern.

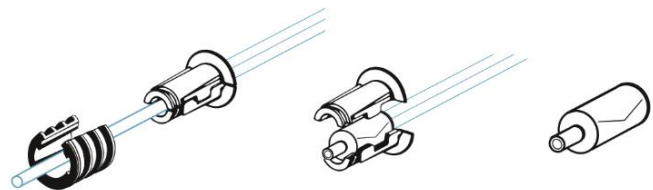
Beachten Sie dabei: Das Rohr soll auf beiden Seiten mindestens 1 Meter aus dem Graben herausragen!



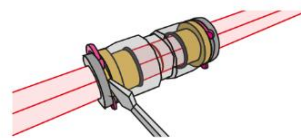
Falls das mitgesendete Rohr zu kurz ist, melden Sie sich unter: glasfaser@A1.at

So verbinden Sie das nachgelieferte Mikrorohr:

Entfernen Sie zuerst die Verbindungsklammer der Einzelzugsabdichtungen und lösen Sie schrittweise die einzelnen Teile.



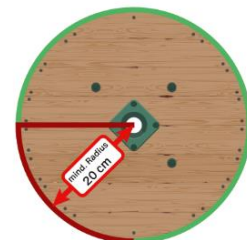
Anschließend montieren Sie die Verbindungsmuffe. Dafür müssen Sie zuerst die Sicherheitsringe lösen. Verbinden Sie dann beide Mikrorohre und bringen Sie die Sicherungsringe wieder an.



Steckmuffe u. Sicherheitsring

Schritt 5: Überlänge fachgerecht verstauen.

Falls Sie die Mauerdurchführung nicht selbst durchführen, kann auf der Hausseite die Überlänge eingerollt mit einem Radius von 20 cm bis zum Eintreffen der Baufirma verstaut werden. In dem Fall, dass Sie auch die Mauerdurchführung selbst übernehmen, sollte die Überlänge anschließend im Haus verstaut werden.



Schritt 6: Graben schließen und Trassenwarnband verlegen.

Am Übergabepunkt und am Punkt der Mauerdurchführung darf jeweils der letzte Meter (1 m) des Grabens nicht zugeschüttet werden. Ausnahme: Falls die Mauerdurchführung selbst durchgeführt wird, kann nach deren Durchführung der Graben auf der Hausseite geschlossen werden.



Verlegen Sie vor dem vollständigen Verfüllen des Grabens in 30 cm Tiefe ein Trassenwarnband, damit das Kabel bei zukünftigen Grabungen nicht beschädigt wird.

Der Rest des Grabens kann nun vollständig befüllt werden.

Schritt 7 (Optional): Mauerdurchführung.

Wird diese bauliche Leistung nicht von A1 übernommen, machen Sie bitte mit unserer „Bauanleitung Mauerdurchführung“ weiter.